

Inhalt

Einleitung: Vulnerabilität als Freiheitsverzicht	7
Eine verweichlichte Generation im Opferwahn	9
Von der Vulnerabilität zum Freiheitsverzicht	15
Gefühle statt Vernunft	18
Generationen als stabile Erlebnismgemeinschaften	27
1. Kampf der Generationen.	37
Konflikte zu vermeiden bedeutet, Gefühle zu unterdrücken	38
Die Herrschaft mit dem freundlichen Gesicht	42
Der Gouvernanten-Staat	47
Neuer Pragmatismus und das Ende der Authentizität	51
Man gewöhnt uns das Nein-Sagen ab	55
2. Digitale Kultur und die fehlende Antifragilität.	61
Der Like schließt jede Revolution aus	64
3. Depressiver Hedonismus und die Flucht nach rechts	73
Innere Leere, Ängste und der befürchtete Verlust der mentalen Gesundheit	74
Die Generationen und die Medien	76
Die gespaltene Gesellschaft und ihre Folgen	84
Jugend und Demokratie: Politik und Medien in der Krise	88
4. Parallelgesellschaften: Babyboomer, Gen X, Gen Y und Gen Z	95
Unter den Talaren, der Mief von tausend Jahren	96
Die Vorgeschichte der postmodernen Generationstypen	100
Von den Babyboomern zur Generation Z	103

5. Kultur der »deep attention« versus	
Kultur der »hyper attention«.	129
6. Das Tiefste am Menschen ist die Haut:	
Die Generationen zwischen Schein und Wirklichkeit	145
Generation Z: Von den Bildmedien beherrscht	151
Selbstveränderung statt Gesellschaftsveränderung	153
7. Generation Z als »Generation Chamäleon«	155
Das Phänomen der simultanen Mediennutzung.	157
Wir wollen alles und wir wollen es jetzt.	158
Durch Verwöhnung verwahrlost	160
Die Generation Z als Anhängsel der Medienapparate	161
Wir alle spielen Theater.	165
8. Die Babyboomer als Gegenbild zur Generation Z	175
Pier Paolo Pasolini und die Wut der Unterdrückten	177
Babyboomer: Erzogen zu Meistern	
der Selbstunterdrückung und der Verdrängung	178
Die Babyboomer: Materialisten,	
die sich nicht mehr verändern werden	180
9. Final Countdown: Kampf der Gegengemeinschaften	185
Die alten Eliten verlieren an Einfluss.	186
Fridays for Future: elitengelenkt und angepasst	188
Typus Klimaschützer – alles ist Schein, nichts ist real.	190
Protestieren gestern und heute	192
Uns trennt nicht links und rechts, sondern woke und non-woke.	194
Den Ausbruch aus der Enge der Gegengemeinschaften wagen	197
 Literatur.	 200